



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Tanzliedchen, Friedrich Büll

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Hänselein, willst du tanzen?

Ich geb dir einen Stock.

„O nein, ich kann nicht tanzen,
und gebst du mir ein Schock.

In unserm Hause geht das nicht,
die kleinen Kinder tanzen nicht,
und tanzen kann ich nicht.“

Hänselein, willst du tanzen?

Ein Tänzlein geig ich dir.

„O ja, ich kann schon tanzen,
jetzt geig ein Stücklein mir!

In unserm Hause gilt der Brauch:
Sobald man geiget, tanzt man auch,
und tanzen kann ich auch.“

Hoffmann v. Fallersleben

*

Tanzliedchen

Hinter dem Müllersteg
steht 'n klein's Häusle;
drinnen rund um und um
hupfen die Mäusle.

Hinter dem Müllersteg
steht 'n klein's Häusle;
draußen rund um und um
hupfen die Geißle.

Hinter dem Müllersteg
steht 'n klein's Häusle;
droben rund um und um
hupfen die Zeisle.

Mäusle und Geißle und Zeisle —
rundum!

Friedrich Güll

*

Puppen-Doktor

Ach, lieber Doktor Pillermann,
sieh dir mal bloß mein Püppchen an;
drei Tage hat es nichts gegessen,
hat immer so stumm dagefessen,
die Arme hängen ihr wie tot,
sie will nicht einmal Zuckerbrot!
Ach, lieber Doktor, sag mir ehrlich,
ist diese Krankheit sehr gefährlich?

Madame, sie ängst'gen sich noch krank!
Der Puls geht ruhig, Gott sei Dank;
doch darf sie nicht im Zimmer sitzen,
sie muß zu Bett, muß tüchtig schwitzen,
drei Kiebißeier gebt ihr ein,
dann wird es morgen besser sein.

Empfehl mich!

Paula Dehmel